

Vormärz

von OLAF OTTO DILLMANN

1848 kam es in Deutschland zu einer nationalen Erhebung, die den Charakter einer Revolution hatte. Vorausgegangen waren drei Jahrzehnte der von Repressalien gekennzeichneten Zeit der Restauration. Aus den Freiheitskriegen gegen die französische Fremdherrschaft waren das Bürgertum, die Handwerkerschaft und die akademischen Kreise als Träger des Widerstandes mit gestärktem politischen Selbstbewußtsein hervorgegangen. Doch ihre Forderungen nach nationaler Einheit und bürgerlichen Freiheiten blieben ungehört. Stattdessen suchten die Feudalherren und deutschen Territorialfürsten ihre alleinige politische Macht zu restaurieren. Unter Fürst von Metternich setzte die Bekämpfung jedweder nationalen und demokratischen Bestrebungen ein, die in den Karlsbader Beschlüssen von 1819 ihre Manifestation fand. Nicht wenige Akademiker wurden als Demagogen verfolgt, mit Berufsverbot belegt oder - wie der Dichter unserer Nationalhymne, Hoffmann von Fallersleben - ins Exil getrieben. Das Bürgertum zog sich ins Privatleben zurück - es war die Zeit des Biedermeier. Doch unterschwellig formierte sich der Widerstand gegen Fürstenwillkür und die territoriale Zersplitterung Deutschlands - die Zeit des Vormärz. Im März des Jahres 1848 brach - inspiriert durch eine neuerliche Revolution in Frankreich - auch in vielen Teilen Deutschlands die Revolution aus.

Nach zwei Jahrhunderten befinden wir Deutschen uns in einer ähnlichen Situation. Die innenpolitische Lage ist wiederum gekennzeichnet von repressiven Maßnahmen einer autokratischen Regierung, die vorgibt, demokratisch legitimiert zu sein. Aber auch das Feudalsystem des 18. und 19. Jahrhunderts schob eine Legitimation vor, das Gottesgnadentum. Kritiker des herrschenden Systems werden diffamiert und kriminalisiert, Zensur wird geübt. Nicht selten werden von Systemvorgaben abweichende Meinungen vor Gerichten mit härteren Strafen als Gewaltverbrechen belegt. Die Meinungsfreiheit und andere bürgerliche Freiheiten sind bedroht. Kurzum - wir befinden uns in einem neuen zweiten Vormärz. Standen 1848 die Durchsetzung der nationalen Einheit Deutschlands und bürgerlicher Freiheiten gegen Fürstenwillkür im Vordergrund nimmt heuer die soziale Gerechtigkeit einen nicht geringeren Stellenwert ein. Der Kampf gegen den Blutadel ist vom Kampf gegen die selbsternannten reaktionären Geld- und Politikeliten ersetzt.